



17. Hessischer Faunistentag



2010 Internationales Jahr der biologischen Vielfalt

27. März 2010
Wetzlar

Eine offizielle Veranstaltung zum „**Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt 2010**“, aufgenommen in den Veranstaltungskalender des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU).

In Zusammenarbeit mit Faunistischer Landesarbeitsgemeinschaft Hessen e. V., **FLAGH**

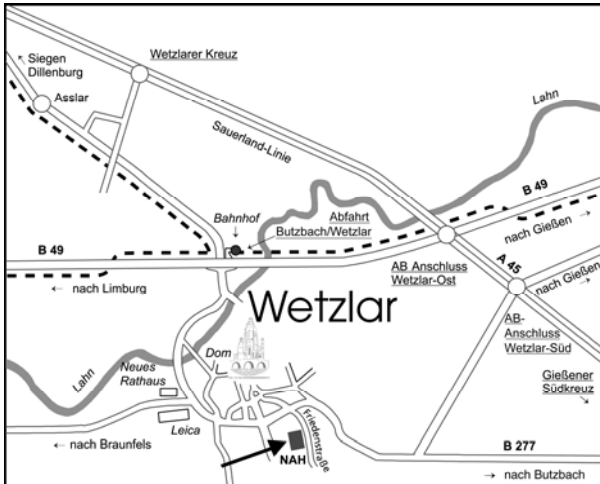
-
- | | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Eintreffen und Anmeldung |
| 9.30 Uhr | Begrüßung und Eröffnung
<i>Dr. Werner Schütz, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUELV), Wiesbaden</i>
<i>Gerd Bauschmann, Vorsitzender der FLAGH, Friedberg</i> |
| 9.50 Uhr | Neues von NATUREG und ■ natis
<i>Bernd Rüblinger, Hessen-Forst FENA, Gießen</i> |
| 10.10 Uhr | Wanderfalke und Uhu in Hessen – Bestände und Vorkommen nebeneinander
<i>Wolfram Brauneis, HGON, Eschwege</i> |
| 10.30 Uhr | Pause |
| 10.40 Uhr | Braunkohle und Biodiversität am Beispiel des stillgelegten Tagebaus Gombeth in Nordhessen
<i>Hans-Joachim Flügel, Lebendiges Bienenmuseum, Knüllwald</i> |
| 11.00 Uhr | Die Zierliche Moosjungfer (<i>Leucorrhinia caudalis</i>) in Hessen und weitere bemerkenswerte Libellenbeobachtungen in 2009
<i>Benjamin Hill, Hanns-Jürgen Roland & Stefan Stübing, AK Libellen in Hessen, Reichelsheim</i> |
| 11.20 Uhr | Auswirkungen des Anstiegs der mittleren Jahrestemperatur auf die Wasserinsektenfauna von Bächen der Rhön
<i>Dr. Beate Wolf & Rolf Franz Angersbach, AK Wasserinsekten, Schlitz</i> |
| 11.40 Uhr | Pause |
| 11.50 Uhr | Drei Jahre Feldhamsterforschung in Gießen: Erfahrungen, Ergebnisse und Perspektiven
<i>Tobias E. Reiners, Justus-Liebig-Universität, Gießen</i> |
| 12.10 Uhr | Präsentation der neuen Bestimmungshilfe für Kleinsäuger
<i>Joachim Jenrich, Paul-Walter Löhr & Dr. Franz Müller, Verein für Naturkunde in Osthessen</i> |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |

13.30 Uhr	Der Dachs – Wildtier des Jahres 2010. Frühe Erlebnisse mit wilden Dachsen und einem zahmen Dachs <i>Otto Diehl, HGON, Babenhausen</i>
13.55 Uhr	Die Kleinsäuger (Insektenfresser und Nagetiere) des Nationalparks Kellerwald-Edersee <i>Dr. Franz Malec, AG Schwebfliegen in Hessen, Kassel</i>
14.20 Uhr	Pause
14.30 Uhr	Der Luchs in Hessen – Rückblick auf 5 Jahre Arbeitskreis Hessenluchs <i>Martina Denk, Arbeitskreis Hessenluchs, Frankfurt am Main</i>
14.50 Uhr	Hauptsache Wasser – Verteilung jagender Wasserfledermäuse über ihre Nahrungsräume <i>Nina I. Becker & Prof. Dr. Jorge A. Encarnação, Justus-Liebig-Universität, Gießen</i>
15.10 Uhr	Pause
15.20 Uhr	Ein Artenhilfskonzept für den Moorfrosch in Hessen <i>Thomas Bobbe, Büro für Gewässerökologie, Darmstadt</i>
15.40 Uhr	Zur Situation der Äskulapnatter in Hessen <i>Annette Zitzmann & Andreas Malten, AGAR, Rodenbach</i>
16.00 Uhr	Aktive Materialentnahmestellen und militärische Übungsflächen als Archen für bedrohte Amphibien <i>Harald Nicolay, Hann. Münden</i>
16.20 Uhr	Abschlussdiskussion
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

alle Zeitangaben incl. Diskussion

Ort:	Naturschutz-Akademie Hessen, Seminargebäude, Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar
Leitung:	Gerd Bauschmann, FLAGH; Hubertus Schwarzentraub, NAH
Zielgruppen:	Verbände, Behörden, Büros, Forschungseinrichtungen
Teilnahmebeitrag:	Entfällt Getränke und Mittagessen bezahlen Sie vor Ort.
Anmeldung/Information:	Schriftlich bis zum 22. März 2010 an: Naturschutz-Akademie Hessen, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar Tel.: 0 64 41 / 9 24 80-0, Fax: 9 24 80-48 E-Mail: anmeldung@na-hessen.de , Stichwort: N 34-2010 Faunistentag Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte <i>alle</i> erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt und aus organisatorischen Gründen benötigt werden (genaue Adresse, Angaben zum Essen etc.)
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Wir können ein Mittagessen aus ökologischem Landbau im Hause organisieren. Menüauswahl und Vorbestellung siehe Anmeldeabschnitt. Die Bestätigung Ihrer Vorbestellung erfolgt bis spätestens 10.15 Uhr durch Bezahlung im Tagungsbüro. • Bitte geben Sie uns aus organisatorischen Gründen auf der Anmeldung (s. u.) an, wenn Sie nach der Veranstaltung noch einen Raum für eine Sitzung Ihrer Arbeitsgemeinschaft benötigen!
Fortbildungspunkte:	Mit dem Besuch dieser Veranstaltung können Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, gem. Fortbildungsordnung, 8 Fortbildungspunkte im Themenbereich V erwerben.

So erreichen Sie die NAH:



Mit der Bahn:

Wetzlar liegt an der Bahnstrecke Gießen - Koblenz bzw. Gießen - Dillenburg. Über Gießen sind diese Bahnlinien an die Verbindung Kassel - Frankfurt/Main angeschlossen. Ab Bahnhof Wetzlar mit dem Bus (Linie 11 oder 12) bis zur Haltestelle Goldfischteich, dann zu Fuß (5 Minuten) der Friedenstraße folgen; Samstags fahren diese Busse nur selten (8.00, 8.28, 9.00....). Oder ab Bahnhof ca. 25-30 Minuten zu Fuß durch die Altstadt. (Alle Zeitangaben ohne Gewähr, Verbindungen s. a. unter www.bahn.de und www.rmv.de)

Mit dem PKW:

A45 - Abfahrt *Wetzlar-Ost* Richtung Wetzlar auf die B49. Dort Abfahrt Butzbach/Wetzlar, durch die Stadt der Vorfahrtstraße (B 277) in Richtung Butzbach folgen, bis bergauf auf der linken Seite das Hotel Mercure erscheint, dort rechts in die Friedenstraße einbiegen.

A45 - Abfahrt *Wetzlar-Süd* Richtung Wetzlar bis zur T-Kreuzung nach dem Ortsschild. Hier rechts in Richtung Stadtmitte fahren. Nach der ersten Ampel (ehem. Spilburgkaserne) bergab links einordnen und auf der linken Spur

bleiben bis die Straße sich gegabelt hat. An der nächsten Kreuzung/Ampel (bei Hotel Mercure) links in die Friedenstraße einbiegen.
 Hinweis für Nutzer von Navigationssystemen: Bitte achten Sie auf die genaue Schreibweise von Straße (Friedenstraße) und Postleitzahl (35578).

Anmeldung	17. Faunistentag	27. März 2010	Wetzlar	N34 - 2010
Bitte ankreuzen:		Adresse privat <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)		
Ich bestelle verbindlich folgendes Mittagessen :		Name		
<input type="checkbox"/> Linseneintopf mit Brot, Schokoladenpudding (EUR 6,50)		Vorname		
<input type="checkbox"/> Linseneintopf mit Brot und Biolandwürstchen, Schokoladenpudding (EUR 8,-)		Institution		
(keine Angabe = kein Mittagessen gewünscht)		Straße, Nr		
Naturschutz-Akademie Hessen		PLZ / Ort		
Friedenstraße 26		Telefon Fax		
35578 Wetzlar		E-Mail		
Fax: 0 64 41 / 9 24 80-48		Datum/Unterschrift		
Ich würde gerne auf dem Faunistentag ein Poster präsentieren:				
Thema: _____				

Größe/benötigte Fläche: _____				
Wir benötigen für unsere Faunistische Arbeitsgemeinschaft _____				
nach Veranstaltungsende einen Sitzungsraum bis ca. _____ Uhr				